

PROGRAMM

DRÄCK SOU.

12.11.2016

Saal Heinrich Hünenberg

26.11.2016

Chollerhalle Zug



„En Eichemaa isch de Dräcksou verkoo“

So steht es im original Eichemärli. In den tiefen, dunklen Eichewäldern von Hünenberg lebten die Eichelüüt. Doch sie wurden geplagt. Ihre Äcker wurden böswillig zerwühlt, ihre Ernte zerstört und die Wälder geschändet. Die Legende erzählt, eine Art Wildsau mit dem Namen „Eichefrässer“ sei der Übeltäter. Aus Rache, dass er von den Hünenberger Eichelüüt nicht als Wappentier auserkoren wurde. Sie wollten keine **„Dräcksou“** im Wappen haben. Stattdessen sitzen nun zwei schneeweisse Einhörner im Hünenberger Wappen - als Dank, für ihre Mithilfe, den Eichefrässer zu fangen.

Doch war der Eichefrässer wirklich böse?

Fasnacht ist Kultur

Seit 40 Jahren erzählt man sich das Eichemärli in Hünenberg. Dieses „Märli“ ist die Gründerlegende der Eiche Zunft Hünenberg. Aufgrund der Verwurzelung in Hünenberg, könnte dieses Märli jedoch auch schon 500 Jahre alt sein.

Die Eiche Zunft feiert ihr 40 jähriges Jubiläum unter dem Motto „Fasnacht ist Kultur“. Vereinszweck der Zunft ist die Erhaltung der Fasnacht als Kulturgut.

Aus diesem Grund entstand die Idee die Fasnachtskultur mit der Hochkultur der klassischen Musik zu vereinen und etwas völlig Neues zu erschaffen.

Deshalb treffen am Konzert Symphonieorchester, Guggenmusik und das Eichemärli aufeinander.

Das original Eichemärli wurde adaptiert und zu einem Kurzfilmdrehbuch umgeschrieben. Der Film orientiert sich am ursprünglichen Märli, deckt jedoch auf, dass der Eichefräser oder eben die Dräcksou, vielleicht doch nicht so böse gewesen ist.

Das Publikum erlebt nicht „nur“ ein Konzert, sondern ist bei der Entstehung dieses Filmes live dabei. Die Komposition dient als Filmmusik.

Musik und Filmbild nähern sich im Prozess immer mehr an. Der Film wird 2017 fertiggestellt und an einer kostenlosen Film Premiere uraufgeführt. Zusammen mit einer Dokumentation über das ganze Projekt.

Die Geschichte der „Dräcksou“ geht also nach den Konzerten noch weiter.



Das Original

Eichemärli von Hedwig Bolliger (1913-2011)

Hedwig Bolliger schrieb 1976 das Eichemärli. Im selben Jahr wurde sie zur Ehrenbürgerin von Hünenberg ernannt.

Auszug aus dem Antrag an die Bürgergemeindeversammlung:
"Fräulein Hedwig Bolliger übernahm 1954 die Unterstufe der Primarschule im Matten Hünenberg, die sie seither mit grossem Einfühlungsvermögen und erzieherischem Geschick mit grossem Erfolg führt. In der Freizeit ist Fräulein Bolliger seit Jahren als erfolgreiche Jugendschriftstellerin tätig und manch schönes Jugendbuch oder Radiohörspiel aus ihrer Feder erfreut die Kinderherzen."



„Eichemaa“ Original
(Werner Hofmann)



„Eichemaa“ im Film
(Daniel Meier)

Design von Werner Hofmann (1935-2005)

Werner Hofmann war der Grafiker der Eiche Zunft. Er entwarf das Design der Zunft, die Eichegwändli, den Eichefrässer und vieles mehr. Werner ist Ehrenmitglied der Eiche Zunft. Er lebte in Luzern und arbeitete seit 1961 als freischaffender Illustrator und Holzschnitzer sowie als Lehrer an der Luzerner Schule für Gestaltung. Er schuf Illustrationen zu Werken der Weltliteratur von George Moore, James Joyce, William Faulkner, Aleksis Kivi und Anton Tschechow.

Das Kreativteam



Michael Werder - Idee & Regie

Für Michael ist dieses Projekt eine echte Herzensangelegenheit. Er ist mit der Eiche Zunft aufgewachsen und ist heute der Präsident der Eiche Zunft. Michael arbeitet als Filmemacher und Kulturschaffender. Seine Ausbildung absolvierte er an der Zürcher Hochschule der Künste als Master of Arts in Film.



Silvan Gretener - Komposition & Musikkonzept

Silvan ist ausgebildeter Tonmeister. In seinem eigenen Studio entwickelt er den perfekten Sound. Er komponiert, spielt mehrere Instrumente und lebt seine Leidenschaft für die Musik. Für das Projekt Dräcksou hat er sich vertieft mit der Geschichte der Fasnachtsmusik und der Klassik beschäftigt.



Daniel Meier - Illustrationen

Daniel erlernte den Beruf des Grafikdesigners in Luzern, wo er an der Schule für Gestaltung unter anderen von Werner Hofmann, dem Erschaffer der „Eichewelt“, unterrichtet wurde und von dem er später auch die jährliche Kreation der Hünenberger Fasnachtsplakette übernommen hat. Daniel macht die Illustrationen für den Animationsfilm.



Claudio Antonelli - Animation

Claudios Schwerpunkte liegen im Realisieren von Compositing und 3D-Effekten für Filme. Seine visuellen Effekte und Animationen sind schweizweit und international gefragt. Zur Zeit arbeitet er an einer Hollywood Grossproduktion mit. Im Projekt „Dräcksou“ haucht Claudio den illustrierten Eiche Lüt Leben ein.



Jonathan Brett Harrison - Dirigent Orchester

Jonathan ist ausgebildeter Dirigent und Musiker. International folgen mehrere Orchesterformationen seinem Taktstock. Mit Guggenmusik arbeitet er zum ersten Mal zusammen. Jonathan hat diese Herausforderung mit Begeisterung angenommen. Er bringt diese beiden Welten gekonnt zusammen.



Michael Müller - Leitung Guggen

Michael hat Musik und Fasnacht im Blut. Im Projekt Dräcksou leitet er Mitglieder der Guggen Quaker Hünenberg, Cocorico Hünenberg und Baarburggeischer Baar. Mit seiner motivierenden Art trägt er massgeblich zum Zusammenspiel der verschiedenen Guggenmitglieder und deren Vereinigung mit dem Symphonieorchester bei.

Programm

- **New York**
Jay-Z, Alicia Keys
Arr. R. Ambauen
- **Ouvertüre zur Oper „Die Hochzeit des Figaro“, KV 492**
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Arr. Steven L. Rosenhaus
- **Einleitung zur sinfonischen Dichtung „Also sprach Zarathustra“, Op. 30**
Richard Strauss (1864-1949)
Arr. Mathias Landtwing
- **Dräcksou (Filmmusik)**
Silvan Gretener
Arr. Rafael Jerjen, Silvan Gretener
- **Gefahr im Wald (Filmmusik)**
Silvan Gretener
Arr. Rafael Jerjen, Silvan Gretener
- **Orchestersuite aus der Oper „Carmen“**
Georges Bizet (1838-1875)
Arr. Fritz Hofmann
 1. Prélude
 2. Aragonaise
 6. Les Toreadors
- **Girl On Fire**
Alicia Keys
Arr. Roman Schwerzmann
- **La Paloma**
Sebastián Yradier (1809-1865)
Arr. Robert Longfield
- **Wappentier (Filmmusik)**
Silvan Gretener
Arr. Rafael Jerjen, Silvan Gretener
- **Ligourianer Seufzer, Scherz-Polka, op. 57**
Johann Strauss (1825-1899)
- **Einhörner-Fantasie (Filmmusik)**
Silvan Gretener
- **God Save The Queen**
Traditional
Arr. Jonathan Preiss
"Mer Sind Vo De Eichezunft"



PAUSE

- **Das Mädchen (Filmmusik)**
Silvan Gretener
Arr. Rafael Jerjen, Silvan Gretener
- **Suite aus „Der Schwanensee“, op. 20a**
Peter Iljitsch Tschaikowski (1840-1893)
- **Mir Händ En!**
Bligg
Arr. Jonas Koller
- **„Triumphmarsch“ aus der Oper „Aida“**
Giuseppe Verdi (1813-1901)
Arr. Clark McAlister
- **Auf in den Kampf (Filmmusik)**
Silvan Gretener
Arr. Rafael Jerjen, Silvan Gretener
- **Shut Up And Dance**
Arr. Roman Schwerzmann
- **Scheiterhaufen (Filmmusik)**
Silvan Gretener
Arr. Rafael Jerjen, Silvan Gretener
- **Die Eiche im Dorf (Filmmusik)**
Silvan Gretener
Arr. Rafael Jerjen, Silvan Gretener
- **Eichefrässer-Ritt (Filmmusik)**
Silvan Gretener
Arr. Rafael Jerjen, Silvan Gretener



Dauer: ca. 2 Stunden inkl. Pause

Orchester

Stadtorchester Zug

Violine

Alin Velian, Konzertmeister
Niklaus Renner, Stimmenführer
2. Violine
Rahel Bisig
Helene Cartier
Denise File
Marianne Hess-Rohrer
Cornelia Holdener
Gregor Hotz
Nina Munari
Fabienne Raschle
Barbara Rey
Marco Senn
Stefanie Senti
Sandra Speck
Eliane Weber

Viola

Christina Gloor, Stimmenführerin
Jesús Contrera Espada
Edith Hanloser
Claire Hotz
Lea Hürlimann
Yasmin Rogenmoser

Violoncello

Katharina Schwarze, Stimmenführerin
Rigo Ammann
Peter Bächer
Christoph Balmer
Simone Bisig
Uta Haferland
Gabriela Spielmann

Kontrabass

Reinhard Ormanns, Stimmenführer
Regula Hassler
Jürg Röthlisberger

Flöte

Felix Hodel
Kerry Morrison

Oboe

Anne Linder
Kathrin Brun

Klarinette

Christoph Marty
Christina Barile

Fagott

Vreni Rieder
Sabin Stieger-Birrer

Horn

Alois Hugener
Philipp Seewer
Andreas Hünemann
Hansueli Halter

Trompete

Corina Arpagaus
Jörg Conrad

Posaune

Fabio Ryser
David Schmucki
Cyprian Schönenberger

Timpani

Beat Holdener

Perkussion

Martin Angst
Michael Barmet
Jonas Burren
Gilberto Lo Surdo



Guggenmusik

Mitglieder der Quaker, Cocorico und Baarburggeischer

Trompete

Stefan Boog
Patrizia Brunner
David Burkhardt
Patrick Furrer
Jana Hochreutener
Daniele Keiser
Jonas Koller
Leonard Schnabel
Corine Stocker
Lars Suter
Jacqueline Wandeler
Lisa Zraggen

Posaune

Alexander Bucher
Dominik Bühler
Rainer Burkhardt
Leona Konrad
Chantal Kurmann
Claudio Lendi
Heinz Melliger
Marco Suter
Remo Suter

Horn

Anna-Lea Amstad
Jara Popp
Doris Schwerzmann
Fabian Stocker

Sousi

Jérôme Feuchter
Oliver Brunner
Michael Schuler

Chuchi

Dennis Turnell
Claudio Fabbri
Marc Zurfluh

Pauke

Paul Amstad
Sandro Iten
Patrik Villiger



RAIFFEISEN

TOTALUNTERNEHMER
IMMOBILIEN
JEGO

Prof.
Otto Beisheim
Stiftung

 Unterstützt vom
Kanton Zug


Gemeinde Hünenberg


Korporation
Hünenberg

MIGROS

kulturprozent

Annemarie und Eugen
Hotz-Stiftung


Wasser Energie Telekom – wwz.ch

GLENCORE

Albis Bettwarenfabrik AG, Affoltern am Albis
Alex Gemperle AG, Hünenberg
Alice und Walter Bossard Stiftung Zug
Alois Bucher und Sohn AG, Hünenberg
Alpha Sign AG, Hünenberg
AquaLine AG, Hünenberg
Bürgergemeinde Hünenberg
Bürgergemeinde Zug
Drogerie und Kosmetik Institut Schleiss, Hünenberg
Druckerei im Bösch AG, Hünenberg
Elektro-Genossenschaft Hünenberg
Hürlimann-Wyss Stiftung Zug
Korporation Zug
Metzgerei Limacher, Hünenberg
Schärer und Beck AG, Steinhausen
Schreinerei E. Weibel AG, Hünenberg

Auto Suter AG, Hünenberg
Axess Architekten AG, Zug
Blidor AG, Langnau am Albis
Coiffure Romy, Hünenberg
Furrer Auto AG, Hünenberg
Gasthaus Degen, Hünenberg
Grüter Couture, Hünenberg
Ineichen Coiffure, Biosthetique, Holzhäusern
Kaufmann Druck-Kultur GmbH, Hünenberg
MM Informatik GmbH, Hünenberg
R. Beeler + Partner Treuhand AG, Zug
Röhre Moos AG, Hünenberg
Schmid Architektur + Bauleitung AG, Cham
von Allmen AG, Treuhandgesellschaft, Hünenberg
Zemp + Partner Vermögensberatungen AG, Baar

Willi und Brigitte Baumgartner
Christian und Pia Betschart
Alois und Monika Bucher
Max und Ursi Bucher
Diverse Zunftpaare
Jack und Rita Estermann
Alfred und Brigitte Fritschi
Hildegard Gisler
Josef und Renate Huwyler
Karl Nussbaumer
Klaus und Anna Meyer
Rita Portmann
Cornel Schuler
Paul Schuler
Hansjörg und Pia Spiess
Thomas und Irma Suter
Bruno und Franziska Werder
Hans und Rosmarie Ziltener



Eichigsten Dank an alle für die
grosszügige Unterstützung.
„Sau guet!“

Reden Sie mit uns
über Ihre Bankgeschäfte
in allen Lebenslagen.

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Hinter den Kulissen



STADTORCHESTER ZUG

Technik

Pascal Ossio	Tonmischung
Mario Baumann	Tonmischung
Rolf Lang	Video & Licht



EICHE ZUNFT
HÜNENBERG

Organisationskomitee Projekt Dräcksou

Christoph Balmer	Co-Präsident / Sponsoring
Franco Geiser	Organisation Guggen / Bar
Silvan Gretener	Musikkonzept
Philipp Grepper	Co-Präsident / Koordination
Gregor Hotz	Logistik / Organisation Orchester
Cornelia Püntener	Kassier
Martin Spillmann	Sponsoring
Monique Vogel	Spezialaufgaben / Betreuung
Michael Werder	Werbung / Medien



www.draecksou.ch
mail@draecksou.ch

Programmheft: Michael Werder
Druck: Druckerei im Bösch AG, Hünenberg